



[Programm](#) [Ausstellungen](#) [Besuch planen](#) [Vermittlung](#)

HMF-News bis 22. Februar

Doppel-Finissage



Zwei große Sonderausstellungen verabschieden sich.

Die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ und das Stadtlabor „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“

feiern am Sonntag 1. Februar gemeinsam ihr großes Finale: um 12 Uhr in einer „Letzten Runde!“ in Ebene 0 mit dem kuratorischen Team der Mobilitäts-Ausstellung. Um 15 Uhr geht es in „Frankfurt Jetzt!“ in Ebene 3 zum „meet and greet“ mit allen Beteiligten dieses Stadtlabors. Kommen Sie ins Museum, das wird ein bewegender Tag!

SO, 1. Februar 26

Großes Ausstellungshaus, Ebenen 0 und 3, 11 bis 18 Uhr,

Eintritt: Museumsseintritt

Wohnen in Frankfurt



Gute Beispiele sind vorhanden.

Wohnraum ist ein Thema, das viele angeht, viele bewegt und aufregt. Und damit war es auch ein Thema für das Stadtlabor des Historischen Museums. Zum 100jährigen Jubiläum des „Neuen Frankfurt“ widmete sich dieses partizipative Ausstellungsformat dem Erbe der Siedlungen. Menschen, die heute dort wohnen, arbeiten und sich engagieren, brachten ihre Geschichten und Erinnerungen zu einem breitgefächerten Bild zusammen. Die Ausstellung blickte auch zuversichtlich in die Zukunft. Denn ja, es gibt sie: Ideen und Möglichkeiten, wie das Zusammenleben in einer Stadt sozial und ökologisch funktionieren kann. Zum Beispiel das Wiener Vorzeigeprojekt Wohn- und

Kaufpark Alterlaa.

„Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“ (bis 1.2.26)

Großes Ausstellungshaus, „Frankfurt Jetzt!“, Stadtlabor, Ebene 3

Eintritt: 8 € / erm. 4 €

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Yippie! Kindercomicfestival



Lesungen und Workshops im Jungen Museum

15 hochkarätige Künstler*innen der kleinen, aber feinen internationalen Kindercomic-Szene kommen mit ihren neuen Bildergeschichten nach Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Offenbach, Hofheim und Bad Vilbel. Festivalzentrum ist das Junge Museum Frankfurt mit einem bunten Programm zum Zuhören oder Mitmachen. Mit dem Künstler Sylvain Merot können Kinder ab 4 Jahren am Samstag (13 - 17 Uhr) und Sonntag (12.30 - 15 Uhr) zum Beispiel eine Zeitung namens „Yippie-Express“ machen und ihr Exemplar nach Hause mitnehmen. Mitmachen ist also erwünscht!

FR, 6. bis SO, 8. Februar

Festivalzentrum: Junges Museum Frankfurt

Eintritt: 8 € (erm. 4 €), Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei

[Hier geht es zum Yippie!-Gesamtprogramm.](#)

Oh Schreck! Silberfische im Museum!



Comic-Buchvorstellung von Helena Baumeister

Silberfische und andere sogenannte Schädlinge sind im Museum nicht gern gesehene Gäste. Die Restaurator*innen müssen dafür sorgen, dass sie keine Papiere und andere Stoffe anfressen. Deshalb sind sie bestimmt erleichtert, dass am Sonntag 8. Februar im Saal keine echten Insekten krabbeln werden. Vielmehr erleben die Silberfische Dirk und Mina im Comic von Helena Baumeister Abenteuer mit Frau Spinne. Die (mehrfach ausgezeichnete!) Comic-Künstlerin stellt ihr jüngstes Buch für das Kindercomicmagazin POLLE im Jungen Museum vor.

SO, 8. Februar, 14 - 14.30 Uhr

Helena Baumeister „Dirk + Mina - Silberfischabenteuer“ (ab 7 Jahren)

Ort: Sonnemann-Saal

Eintritt: 8 € (erm. 4 €), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei!

[Hier geht es nochmal zum Kindercomicfestival mit Gesamtprogramm.](#)

Am 10. Februar das grüne Band zeigen.



Das HMF unterstützt Hilfe für schwerstkranke Kinder und ihre Familien.

Auf dem Höhepunkt der Corona-Krise machten die Kinder- und Jugendhospizdienste im Rhein-Main-Gebiet auf die besonders traurige Situation der Kinder aufmerksam, die keinen Besuch empfangen durften. Unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht siehst“ verschickten sie Kulleraugen an die Familien mit der Bitte, sie mit schönen Motiven zu fotografieren. So entstanden lustige Gesichter, die zu einem Memory-Spiel zusammengeführt wurden. Das Spiel ist heute Teil der Museums-Sammlung. Seit dieser Zeit sind Museum und Hospiz miteinander verbunden. Und wenn am 10. Februar der „Tag der Kinderhospizarbeit“ bundesweit zu Solidarität mit den betroffenen jungen Menschen und ihren Familien aufruft, dann ist das

HMF gern dabei: Am Dienstag, den 10. Februar werden im Museum grüne Bänder als Symbol der Solidarität mit den Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Familien verteilt.

Mehr Informationen Kinder- und Jugendhospizdienst in Frankfurt am Main

Back to the roots!



HMF-Allstars mit Klaus „Mojo“ Kilian auf der Blues Harp

Inspiziert durch Schallplatten von Muddy Waters (*King Of Chicago Blues*) und Sonny Boy Williamson (*the father of modern blues harp*), nahm Mojo Kilian

eine Mundharmonika (bluesharp) und eine Gitarre in die Hand. In den letzten 50 Jahren wuchs seine Plattensammlung parallel zu seinen Fähigkeiten auf der Blues Harp. Heute ist er einer der führenden Experten für den Blues und einer der namhaftesten Interpreten auf seinem Hauptinstrument hierzulande. Mojo – der Spitzname leitet sich aus einem Glücksbringer ab, der in vielen Bluesongs vorkommt – hat sich zu einem ausdrucksstarken Sänger entwickelt und spielt eine authentische Delta-Blues-Slide-Gitarre.

SO, 22. Februar, 11.30 Uhr

HMF-Allstars in "Jazz im Museum" mit Special Guest Klaus "Mojo" Kilian

Ort: Sonnemann-Saal

Eintritt: 19€ im Vorverkauf/ 21€ am Veranstaltungstag/ erm. 13€ für Schüler*innen und Studierende

[Tickets für "Jazz im Museum" gibt es hier.](#)

Die wahre Geschichte der Germanen



**KARL
BANGHARD**

**SPIEGEL
Bestseller**

**DIE
WAHRE
GESCHICHTE
DER
GERMANEN**

PROPYLÄEN

Geschichte Jetzt! Buchvorstellung mit Karl Banghard

Wer waren die Germanen und was wissen wir heute jenseits von Mythen, Schulbuchbildern und politischen Vereinnahmungen über sie? In seinem SPIEGEL Bestseller „Die wahre Geschichte der Germanen“ räumt der Museumsleiter des Archäologischen Freilichtmuseums in Oerlinghausen, Dr. Karl Banghard, mit hartnäckigen Mythen und ideologisch geprägten Zerrbildern auf. Seite um Seite korrigiert er in seinem Buch das nationalsozialistisch geprägte Bild der Germanen als heldenhafte Vorfahren der Deutschen.

DO, 19. Februar, 18.30 Uhr

Buchvorstellung der Reihe "Geschichte Jetzt!" mit Dr. Karl Banghard mit anschließender Diskussion, moderiert von Dr. Doreen Mölders, Direktorin Historisches Museum Frankfurt

Ort: Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 €/erm. 2 €

Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich sichern.

Ausblick auf 2026 von Doreen Mölders



Wie das Museum Geschichte dieses Jahr überraschend erzählt

„Ein neues Jahr öffnet seine Türen – reich an Versprechen, Perspektiven und Geschichten. 2026 lädt das Historische Museum Frankfurt sein Publikum ein, Vergangenheit nicht nur zu betrachten, sondern sie aus wechselnden Blickwinkeln neu zu befragen und aktiv mitzugestalten. Drei Sonderausstellungen, eine internationale Tagung, zahlreiche große und kleine Veranstaltungen sowie wichtige Weichenstellungen für die Zukunft machen das Museum zu einem lebendigen Ort der Auseinandersetzung, der Begegnung und der Teilhabe.“

Museumsdirektorin Doreen Mölders wirft in einem Blogeintrag einen Blick voraus.

[Hier geht's zur Jahresübersicht im Blogeintrag.](#)

Womit bezahlten römische Soldaten ihr Bier?



Das Geld der römischen Soldaten am hessischen Limes

Zur Grenzsicherung gegenüber den Germanen errichteten die Römer seit 85 n.Chr. den Limes auf dem Taunuskamm und als Bogen um die Wetterau herum. In regelmäßigen Abständen wurden Kastelle errichtet, von denen aus die Grenze beobachtet wurde. Circa 250 Jahre lang bewohnten Soldaten diese Kastelle. Sie wurden vom Staat regulär besoldet, anfangs mit 225 Denaren pro Jahr. In den letzten Jahren wurden viele neue Münzen im Bereich dieser Kastelle gefunden. Sie geben uns Auskunft über die Geldversorgung an den Grenzen des Römischen Reiches.

MO, 16. Februar, 18 Uhr

Vortrag der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft mit Dr. Frank Berger
(ehem. Kurator HMF) "Das Geld der römischen Soldaten am hessischen
Limes"

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Eintritt frei!

[Hier geht's zur Frankfurter Numismatischen Gesellschaft.](#)

Anita und Carlo Bohländer



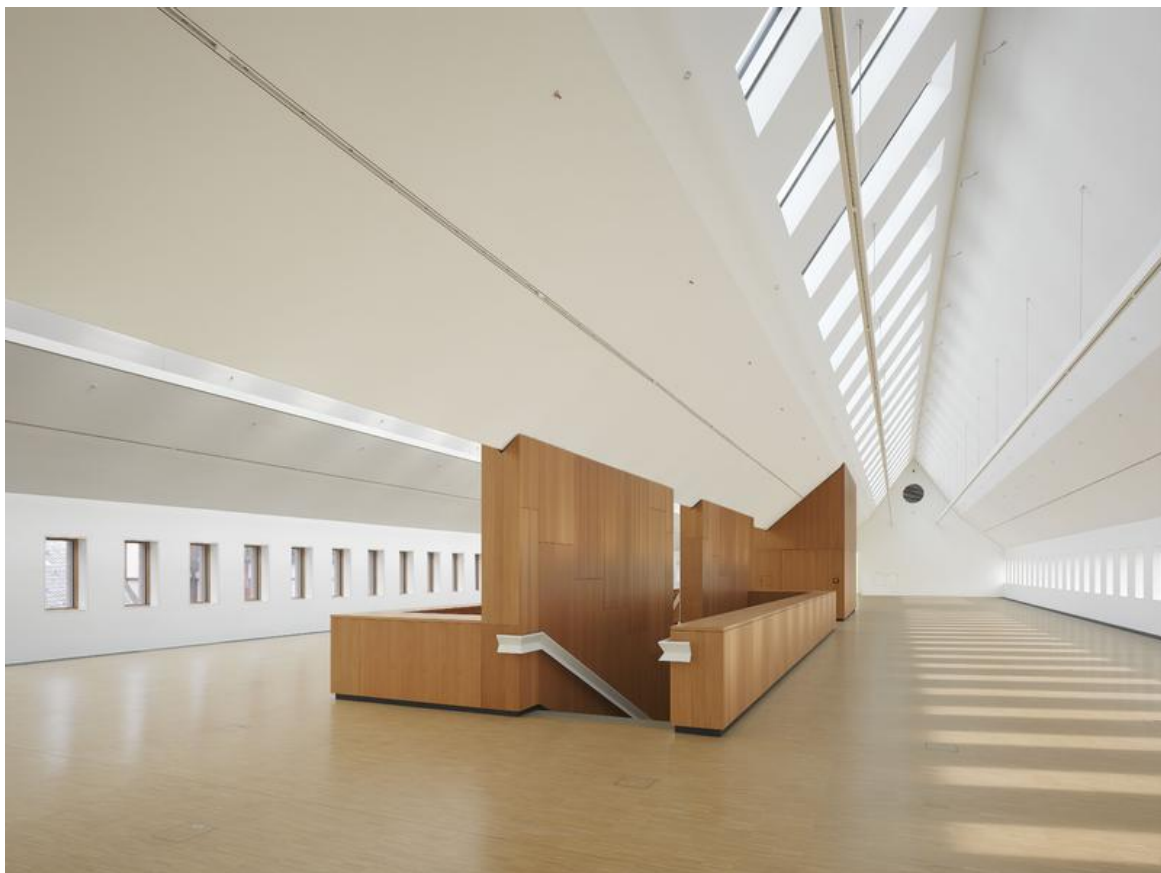
Deutsch-amerikanische Hochzeit im Frankfurter Römer

In der Ausstellung „Frankfurt Einst?“ werden Porträts von Frankfurter Persönlichkeiten in der Galerie „Bürgerstadt“ gezeigt. Alle zwei Jahre werden einige ausgewechselt, um sie vor Lichteinstrahlung zu schützen. Unter den

neuen „Frankfurter Gesichtern“ ist jetzt Anita Honis Bohländer zu sehen: Sie war Jazz-Sängerin und führte später die „Balalaika“ Musikbar in Sachsenhausen. Ein Zeitungsausschnitt der Frankfurter Neuen Presse aus dem Jahr 1965 zeigt die schwarze Frau und ihren weißen Mann am Tag ihrer Hochzeit. Im Jazzkeller, auch „Domicile du Jazz“ oder „der Keller“ genannt, begegneten sich die beiden zum ersten Mal.

Ort: Frankfurt Einst? Galerie „Bürgerstadt“, großes Ausstellungshaus, Ebene 1
Eintritt: 8 €, erm. 4 €

Frankfurt Jetzt! wird renoviert



Das große Stadtmodell und die Bibliothek der Generationen schließen vom 3. Februar bis 11. Juni

Seit Eröffnung des Neubaus im Oktober 2017 wurden im 3. Obergeschoss zwölf Sonderausstellungen des Stadtlabors gezeigt. Auf- und Abbau dieser Ausstellungen haben den Holzboden in dieser Ebene sehr beansprucht: Er muss jetzt dringend erneuert werden. Vom 3. Februar bis zum 11. Juni ist daher auch die Bibliothek der Generationen geschlossen. Allerdings kann man ihre Recherchestation, ihre Themen, Personen und Institutionen weiter online

besuchen.

[Hier geht's zur Recherchestation der Bibliothek der Generationen.](#)

Freunde  Förderer



Das „Friedenszimmer“ im Hotel Zum Schwan

Frank Berger (ehemals Kurator im Museum, heute Mitglied der Freunde & Förderer) erzählt bei einem Stadtgang „Französische Geschichten in Frankfurt“

und macht neugierig auf die Frankfurter Verbindungen mit Frankreich: der Heilige Bernhard von Clairvaux im Dom, Voltaire im Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Napoleon im Haus Bethmann, der Frieden von Frankfurt im Hotel „Zum Schwan“ und der Dichter Paul Claudel als französischer Konsul vor dem ersten Weltkrieg.

Freunde & Förderer wissen mehr. Werden Sie Mitglied!

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten Historisches Museum mit Jungem Museum

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Donnerstags bleiben alle Sonderausstellungen bis 21 Uhr offen.

Ab 3. Februar und bis 11. Juni bleibt die Ebene 3 im großen Ausstellungshaus wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Plakate der Ausstellungen „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ und „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“, Kollage und Grafiken HMF

Wohnpark Alterlaa, Dachblick von Block C1. Im Vordergrund die Wohnparkkirche. Dahinter Block B. Foto Thomas Ledl, CC BY-SA 4.0

Plakat Yippie! Kindercomicfestival © Yippie!

Illustration aus „Dirk + Mina - Silberfischabenteuer“, Grafik: Helena Baumeister
Kulleraugen Memory des Ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst Frankfurt Rhein-Main 2020 © HMF, Horst Ziegenfusz

Klaus Mojo Kilian mit Gitarre, Foto Gunter Sonnberger

Cover des Buchs "Die wahre Geschichte der Germanen", Propyläen Verlag

Museumsdirektorin Doreen Mölders © HMF, Stefanie Kösling

Goldmünze (Aureus) des Nero (54-68 n. Chr.), gefunden im Kastell Arnsburg bei Lich. Foto mit freundlicher Genehmigung von F. Berger

Anita & Carlo Bohländer auf einem Zeitungsausschnitt © HMF

Ebene 3 des großen Ausstellungshauses © HMF, Roland Halbe

Schwarz-weiß Foto des Friedenszimmers im Hotel Zum Schwan © HMF, Horst

Ziegenfusz

HMF-News bis 22. Februar 2026

Historisches Museum Frankfurt

Saalfhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Karin Berrio

Saalfhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de

!tracklink